

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 27. Februar 2012 im Stapelholmer Heimatkrog in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Peter Dirks
2. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
3. Gemeindevertreter Ernst-Wilhelm Schulz
4. Gemeindevertreter Frank Lemke (erscheint ankündigungsgemäß später [fünf Minuten])
5. Gemeindevertreterin Brigitte Wottka
6. Gemeindevertreter Ernst Laffrenzen
7. Gemeindevertreter Marco Überleer
8. Gemeindevertreter Karl-Heinz Iwers

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Rolf Bouzek

### Außerdem sind anwesend:

von der Presse: Herr Kneppert

von dem Architekturbüro Reichard und Bahnsen - Frank Reichardt und Volker Todt

vom Amt Nordsee-Treene: - Amtsvorsteherin Karen Hansen  
- Femke Postel (Protokollführung)

sowie ca. 25 Einwohner und Einwohnerinnen

### Tagesordnung

1. Vorstellung der Entwürfe der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet Bahnhofstraße
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 12.12.2011
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 06.05.2012
8. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen einer Beteiligung an der Kindertagespflege
9. Beteiligung an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
10. Schließung des Bundeswehrstandortes - Sachstand
11. Antrag des Schützenvereins wegen der Einfriedigung des Sportschützengeländes
1. und Sanierung des Daches
12. Antrag des Angelsportvereins auf Gewährung eines Zuschusses

### Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Dirks eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

## 1. Vorstellung der Entwürfe der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet Bahnhofstraße

Frank Reichardt vom Architekturbüro Reichardt und Bahnsen erläutert die Entwürfe der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet Bahnhofstraße. Dabei stellt er die Vorzüge der derzeitigen Planung dar - so z.B. die nur geringfügig notwendige Erschließung, da bereits die Bahnhofstraße als Erschließungsstraße entlang des betroffenen Gebietes verläuft. Als zusätzliche Verteilungsstraße könne dann eine Stichstraße inmitten des Bereiches verlaufen. Die Ausgestaltung jener Straße könne entweder mit einem Wendehammer erfolgen oder mit einer direkten Anbindung an eine der umgebenden Straßen.

Zu beachten sind hinsichtlich der Bebauung die rechtlichen Vorgaben, die sich aufgrund der Ortsdurchfahrt ergeben - so z.B. der entsprechende Mindestabstand hinsichtlich der Bebauung außerhalb der Ortsdurchfahrt.

Es wird vorgeschlagen, die Grundstücke an der B 202 / Hauptstraße für kleinere Handwerksbetriebe vorzusehen.

Die Gemeindevertretung zeigt sich erfreut über die vorliegenden Entwürfe. Es bestehen lediglich Bedenken hinsichtlich der zusätzlichen Verkehrslast für die Bahnhofstraße.

Nach einer kurzen Erörterung besteht jedoch Einigkeit darüber, dass jene Bedenken aufgrund der nur geringen Bebauung unbeachtlich sein sollten.

Weiter wird angemerkt, dass vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt die nahe B 202 eine Gefahrenstelle für querende Kinder darstellen könne. Hier sollte vorsichtshalber im Vorfeld durch die Verwaltung eine Klärung hinsichtlich möglicher Lösungen erfolgen.

## 2. Einwohnerfragestunde

Im Bereich der **Westerstraße** ist die Sicht auf die nahe B 202 nicht ausreichend gegeben. Hier sollte ggf. das **Sichtdreieck** mittels Rückschnitt des Bewuchses wieder hergestellt werden. Allerdings wäre vermutlich die Anbringung eines Sichtspiegels auf lange Sicht hin sinnvoller. Die Verwaltung möge dies bitte prüfen.

Eine **Absperrung nahe des Buswartehäuschens an der B 202** kann nicht erfolgen, da es an einem öffentlichen Radweg liegt. Die Absperrung würde ein Hindernis darstellen und müsste deshalb entsprechend mit Signalvorrichtungen versehen werden.

## 3. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 12.12.2011

Gegen die Niederschrift über die 15. Sitzung am 12.12.2011 werden keine Einwände erhoben. Sie wird einstimmig festgestellt.

## 4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dirks berichtet über die seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Seeth erfolgten Termine - darunter z.B.:

18.12.2011 Weihnachtsfeier der Gemeinde

07.01.2012 Schreddern der Tannenbäume

Bürgermeister Dirks dankt ...\* für die getane Arbeit und für die Spende zu Gunsten des Spielkreises.

07.01.2012 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

21.01.2012 Bau- und Wegeausschuss

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Bei der Inaugenscheinnahme des Vorfluters (Grundstück ...\*) wurde festgestellt, dass eine neue Verrohrung notwendig ist. ...\* soll an den Kosten beteiligt werden.

- 25.01.2012 Mildstedt: Informationsveranstaltung Breitband  
27.01.2012 Veranstaltung in der Seether Kaserne  
Teilnehmer u. a.: Herr Franke (Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF)  
Herr Otzen (Wirtschaftsförderungsgesellschaft SL-FL)  
Herr Odental (BIMA)  
03.02.2012 Versammlung zum Thema Ganztagsbetreuung  
22.02.2012 Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr  
22.02.2012 Unterzeichnung Vertrag „Breitband“ und Eintragung ins Handelsregister

**Hinweis:**

**31.03.2012 Aktion „Sauberes Dorf“**

## 5. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Überleer berichtet über seine Teilnahme am **Kulturausschuss Stapelholm**. Am 3.10.2012 ist eine Veranstaltung in Bezug auf die Musikzüge der Gemeinden der Landschaft Stapelholm geplant.

## 6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

### **Situation Spielkreis:**

Betreuerin ...\* ist für einen längeren Zeitraum erkrankt. Für sie wird auf Grundlage eines befristeten Arbeitsvertrages ...\* die Betreuung der Kinder übernehmen (ab 01.02.2012).

### **Umrüstung der Straßenlampen:**

Der KfW hat ein Förderprogramm für die Umrüstung von Straßenlampen auf den Weg gebracht. Hierbei handelt es sich genauer gesagt um einen äußerst günstigen Kredit, der zur Finanzierung der Maßnahme herangezogen werden kann. Die Gemeinde verfügt jedoch bislang noch über ausreichend eigene Finanzierungsmittel, sodass ein derartiger Kredit nicht in Anspruch genommen werden müsste. Genauer soll allerdings noch im Bau- und Weegausschuss besprochen werden.

### **Seether Dorfgeschichte:**

...\*, ...\*, ...\*, ...\*, ...\* und ...\* haben sich der Seether Dorfgeschichte angenommen und sind nunmehr in regelmäßigen Abständen für Interessierte anzutreffen (jeden zweiten Dienstag). Direkter Ansprechpartner ist ...\*. Ausgediente Bücher und Schriften, die mit der Seether Dorfgeschichte in Zusammenhang stehen, werden ab sofort gerne entgegen genommen.

### **Lasur für das Carport beim Rentnerwohnheim:**

Es wird ein Angebot eingeholt.

### **Dorfgemeinschaftshaus:**

Hinsichtlich der Fensterbänke (neu: Zink) liegt ein erstes Angebot vor, dass sich auf 790,22 € beläuft (Bereich Straßenfront Schulring 2).

### **Fahrbücherei:**

Die Fahrbücherei wird sehr positiv angenommen. Bei ca. 700 Einwohnern sind ca. 708 Leihgaben zu verzeichnen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

### **Holz von gemeindeeigenen Flächen:**

Es wird angeregt, das Holz, welches von gemeindeeigenen Flächen stammt, bundweise zu verteilen.

### **7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl am 06.05.2012**

Als Wahllokal wird das Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung gestellt. Wie folgt wird einstimmig beschlossen:

Gemeindevertreter E.-W. Schulz wird zum Schriftführer, Bürgermeister Dirks zum Vorsitzenden und Gemeindevertreter H. Pramschüfer zum stv. Vorsitzenden bestimmt.

Die Feuerwehr wird sich dem Ausschank der Getränke annehmen.

Bürgermeister Dirks bedankt sich für die Bereitschaft.

### **8. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis wegen einer Beteiligung an der Kindertagespflege**

Ab dem 1. August 2013 wird es einen Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder unter 3 Jahren geben. Hierdurch wird u. a. ein großer Beitrag zur Realisierung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschaffen. Die Kindertagespflege stellt in diesem Bereich eine wichtige Rolle dar, da sie verlässlich, qualifiziert und flexibel auf die Bedürfnisse von Familien reagieren kann. Nicht nur für kleinere, sondern ebenso für größere Gemeinden ist es kaum leistbar, eine Krippe zu betreiben, die auf alle Wünsche bzw. Bedarfe eingehen kann.

Der Kreis Nordfriesland ist dabei als örtlicher Träger der Jugendhilfe u. a. für die Sicherstellung der Kinderbetreuung gem. § 22 ff. SGB VIII verantwortlich. Mit Entstehung des Rechtsanspruches ab August 2013 soll ein gewisses Angebot von den Gemeinden vorgehalten werden. Dies ist den Gemeinden durch die Tagespflege möglich. Aus diesem Grund sollen die Gemeinden zukünftig auch direkt an den Kosten der Tagespflege beteiligt werden.

Bisher wurden die Gemeinden mit 61 % der Kosten der Tagespflege beteiligt, wenn kein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung steht.

Mit Abschluss dieser Vereinbarung einigen sich Gemeinden und Kreis, dass ab 1.1.2012 50 % der Nettokosten für die Kindertagespflege individuell und spitz abgerechnet werden und die restlichen Kosten über die allgemeine Deckung durch die Kreisumlage verteilt werden. Eine vollständige spitze Abrechnung würde den Kreis Nordfriesland und eine vollständige Verteilung auf die Kreisumlage würde die Gemeinden benachteiligen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit dem Kreis Nordfriesland über eine Beteiligung an den Kosten der Tagespflege.

### **9. Beteiligung an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft**

Amtsvorsteherin Karen Hansen informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand. Es zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. So würden sich von 59 Gemeinden des Amtes Viöl, des Amtes Eiderstedt und des Amtes Nordsee-Treene bislang 31 Gemeinden beteiligen. Darunter u. a. auch die Städte Friedrichstadt und Tönning.

Die Abstimmung hinsichtlich der Beteiligung in Höhe von 10.000 € (1.000 € Anteil, 9.000 € Darlehen) erfolgt einstimmig.

### **10. Schließung des Bundeswehrstandortes - Sachstand**

Herr Franke (Wirtschaftsförderungsgesellschaft NF) veranlasst und organisiert derzeit als Bevollmächtigter alle notwendigen Schritte für den weiteren Verlauf. Am 16.3.2012 erfolgt ein Termin mit der zuständigen Staatssekretärin.

## 11. Antrag des Schützenvereins wegen der Einfriedigung des Sportschützengeländes

### a) Einfriedigung des Sportschützengeländes:

Diese soll nun in Eigenregie der Gemeinde erfolgen. Das Material ist nach vorheriger Prüfung vorhanden.

Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für diese Umsetzung und Durchführung.

### b) Dachsanierung:

Im Bereich des Daches bildet sich Schwitzwasser. Grund hierfür könnte die veränderte Dachform sein. 1.500 € werden als reine Materialkosten angesetzt. Die Arbeiten erfolgen dann in Eigenleistung durch den Seether Schützenverein.

Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig für diese Umsetzung und Durchführung.

Bürgermeister Dirks spricht allen Freiwilligen im Namen der Gemeinde und des Schützenvereins seinen Dank aus.

## 12. Antrag des Angelsportvereins auf Gewährung eines Zuschusses

Gemäß dem allen Gemeindevertretern/innen vorliegenden Antrag begehrt der ASV Drage von 1999 e.V. einen Zuschuss in Höhe von 600 €. Grund hierfür ist, dass die Fischereigenossenschaft Mitteleider ab 2012 die Berechnungsgrundlage für eine bestehende Quotenregelung bezüglich Mitgliedern aus Nicht-Anlieger-Gemeinden (hier: Seeth) geändert hat.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem ASV Drage einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 300 € zu gewähren.

Der ASV Drage bedankt sich für die Gewährung des Zuschusses.

**Sodann bedankt sich Bürgermeister Dirks bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für das erfreulich zahlreiche Erscheinen und das gleichsam gezeigte Interesse und schließt für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit von der weiteren Sitzung der Gemeindevertretung aus.**

Nachdem die Einwohner und Einwohnerinnen den Sitzungssaal verlassen haben, wird die Sitzung nunmehr **unter Ausschluss der Öffentlichkeit** weitergeführt.

**Nicht öffentlich**

## 13. Grundstücksangelegenheiten

...

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Beschluss wird bekanntgegeben.**

Zum Abschluss spricht Bürgermeister Dirks dem nicht anwesenden Gemeindevertreter Rolf Bouzek im Namen der Gemeindevertretung herzlichste Genesungswünsche aus.

Anschließend lobt er das vielversprechende Abstimmungsverhalten während der heutigen Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Gemeindevertreter/innen für das Engagement.

Danach schließt er die Sitzung.

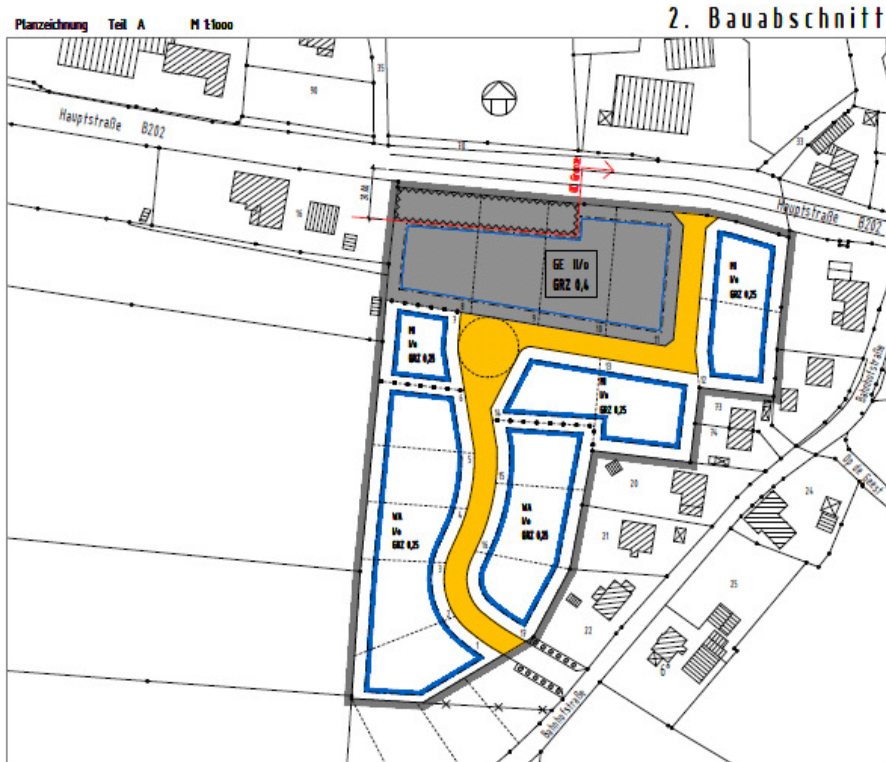
---

Bürgermeister

Protokollführerin

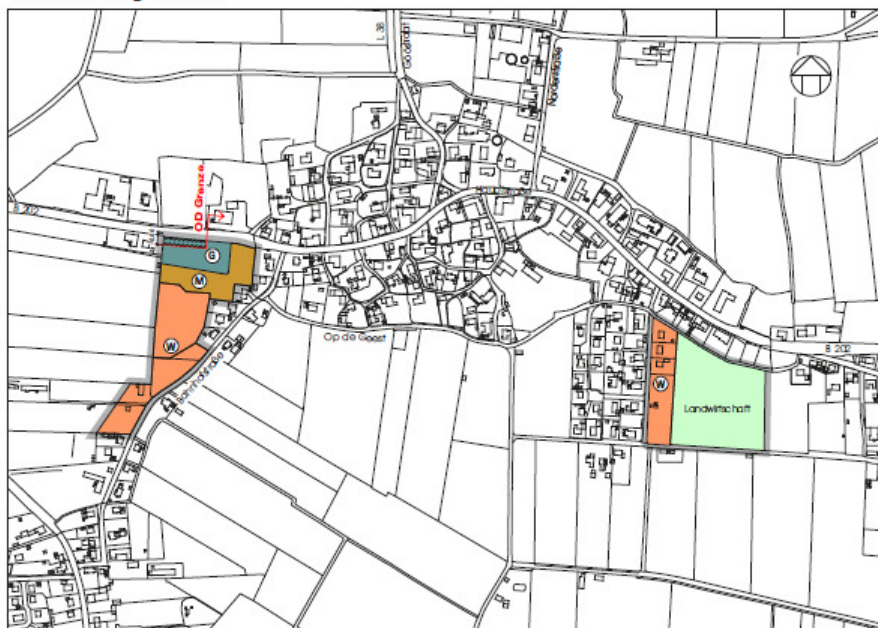
Anlage 1 zu TOP 1:

Satzung der Gemeinde Seeth über den Bebauungsplan Nr.3



Flächennutzungsplan der Gemeinde Seeth 26. Änderung

Planzeichnung 1: 5000



Anlage 2 zu TOP 1:

Satzung der Gemeinde Seeth über den Bebauungsplan Nr.3

1. Bauabschnitt

